

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 45 (1985-1986)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** 25. Jahresbericht der Kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 25. Jahresbericht der Kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen.

Die Kommission setzte ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr in gewohnter Weise fort. In drei Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte erledigt. Die Hauptaufgabe war das Sichten und Überarbeiten der geographischen Diaserien. Diese Serien, zum Teil schon über zwanzig Jahre alt, werden der Reihe nach erneuert, wobei auf die Mithilfe von Kollegen aus der betreffenden Region gezählt werden darf.

Die Serie Jürg Jenatsch, eine umfangreiche Sammlung von geographischen und dokumentarischen Bildern steht zur Ausleihe bereit. Interessierte Kollegen können in Zukunft evtl. mit dieser Serie auch das Tonband mit der kürzlich im Radio ausgestrahlten Sendung über Jenatsch beim Lehrmittel Verlag anfordern (siehe Umfrage).

Sämtliche Diaserien, die vom Kantonalen Lehrmittel Verlag käuflich sind oder zur Ausleihe ausgeliefert werden, sind im neuen Lehrmittelverzeichnis aufgeführt. Die veraltete Serie über Lawinen soll in nächster Zeit neu gestaltet werden.

Eine von der Eidgenössischen Informationsstelle für Steuerfragen herausgegebene Diaserie über die Einkommenssteuer natürlicher Personen und die Warenumsatzsteuer mit den dazugehörenden Leitfaden wurde von der Kommission gesichtet. Dieses Unterrichtsmittel eignet sich für den staatsbürgerlichen Unterricht an Mittelschulen, Handels- und Gewerbeschulen und kann bei der eidg. Informationsstelle für Steuerfragen in Bern kostenlos bezogen werden. Auf eine Übernahme in unsern Verlag wurde verzichtet.

In der letzten Zeit ist mit der Bildplatte ein neues Medium zur Vermittlung von Bild und Ton auf den Markt gelangt. Die Apparatekommission des Kantons Aargau hat dieses Unterrichtsmittel für den Einsatz in der Schule untersucht. Es zeigt sich, und unsere Kommission geht mit diesem Urteil einig, dass sich dieses Medium vorläufig für die Schule noch nicht eignet.

Die EDK hat beschlossen, zur Frage des Schulfernsehens eine Vernehmlassung in den Kantonen und bei den Lehrerorganisationen durchzuführen. Das Erziehungsdepartement Graubünden beauftragte unsere Kommission mit der Durchführung dieser Vernehmlassung. Kommissionsmitglied H. Finschi, als Berater für Lehrmittelfragen beim ED, unterbreitete diese Fragen den Kreiskonferenzen und fasste die Antworten zu einem Bericht zusammen. Die Kommission diskutierte und genehmigte diese Arbeit. Es zeigt sich, dass das Medium Fernsehen in den Schulen noch nicht sehr verbreitet ist. Zweifellos wird aber in nächster Zukunft dieses Medium stark an Bedeutung gewinnen. Unsere Kommission plant eine neue Zielsetzung und weitere Aktivitäten. Mit einer genauen Ausarbeitung wird aber zugewartet, bis man weiß, ob und wie das Projekt Didaktisches Zentrum Graubünden weiter bearbeitet wird.

Ich danke allen Kommissionsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen des Kant. Lehrmittelverlages für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung. J. Nold